

Wenzl Dnatek

Name der Organisation: Wenzl Dnatek

erfasst als: Band

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Bundesland: Wien Oberösterreich

Website: [Wenzl Dnatek](#)

Gründungsjahr: 2008

"So ungewöhnlich sich der Name dieser Band liest, so eigenwillig und abseits der gewöhnlichen Spuren bewegt sie sich auch musikalisch. Wenzl Dnatek, das sind die drei ehrenwerten Herren Werner Zangerle, Roland Rathmair (derhunt) und Didi Kern [...]."

mica-Musikmagazin: [WENZL DNATEK - "Hug Box"](#) (Michael Ternai, 2014)

Bandmitglieder

[Werner Zangerle](#) (Saxophon)

Roland Rathmayr (Bass/Bassukulele)

[Didi Kern](#) (Schlagzeug)

Pressestimmen

12. November 2014

über: Hug Box - Wenzl Dnatek (Listen Closely, 2014)

"Eine tipptopp Studioproduktion legen Wenzl Dnatek mit "Hug Box"(Listen Closely) vor. Neben Kern spielen Bulbul-Buddy Roland Rathmair (Bass) und Werner Zangerle (Saxofon). Fitze-Fatze-Klischees blitzen kurz auf, über weite Strecken liefern die drei aber unerhört dichte Musik mit einer breit gefächerten Ausdruckspalette. Zangerle überrascht mit großer Vehemenz, und der virtuos behandelte E-Bass kann sich in seinem Frequenzspektrum hemmungslos austoben. Dieses bislang zu wenig beachtete Trio wird noch für Überraschungen sorgen."

Falter: Dreimal kernige Trommelfell-Massagen (David Mochida Krispel, 2014), abgerufen am 02.02.2023 [

03. Juli 2014

über: Hug Box - Wenzl Dnatek (Listen Closely, 2014)

"Schon das atmosphärisch dichte und bedrohlich erklingende Intro lässt erahnen, dass man es hier mit einem anderen Ansatz zu tun hat, mit einem, der eine deutlich experimentellere und avantgardistischere Tendenz aufweist als so manches, das man heutzutage sonst dargeboten bekommt. Wenzl Dnatek betreiben die Dekonstruktion aller musikalischen Regeln mit den Mitteln der Improvisation. Werner Zangerle (Saxophon), Roland Rathmair (Bass) und Didi Kern (Schlagzeug) bewegen sich in größter Distanz zu jeglichen einengenden Denkweisen und in schön ungestümer Manier durch ihre Stücke. Sie formen sich aus dem Sammelsurium der verschiedenen Stile einen Sound, der keiner bestehenden Kategorie entsprechen will [...]. Zugegeben, auf "Hug Box" bekommt man Musik geboten, durch die man sich durcharbeiten muss, um sie wirklich in ihrer Gesamtheit fassen zu können. Tut man dies aber und taucht in dieses eigenwillige musikalische Spektakel ein, so wächst dieses von Mal zu Mal zu einem wirklich interessanten und vor allem intensiven Hörerlebnis."

mica-Musikmagazin: [WENZL DNATEK - "Hug Box"](#) (Michael Ternai, 2014)

Diskografie (Auswahl)

2014 Hug Box - Wenzl Dnatek (Listen Closely)

Literatur

mica-Archiv: [Wenzl Dnatek](#)

2014 Ternai, Michael: [WENZL DNATEK - "Hug Box"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Marschall, Clemens: ["Schweine im Weltall. 1. Auflage gut." - WENZL DNATEK im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Wenzl Dnatek](#)

Facebook: [Wenzl Dnatek](#)